

Geisterfahrer ? – Falschfahrer!

Welche Personen werden zum Falschfahrer ?

Meist handelt es sich um sogenannte verkehrsschwache Personen, hierzu zählen oftmals:

- betrunkene Fahrer
- stark übermüdete Fahrer
- unter Drogen stehende Fahrer
- demente oder verwirrte Fahrer (ob durch Alter oder psychische Erkrankung)
- unerfahrene Fahrer („Seltenfahrer oder Fahranfänger“)

Wenn eine Person mit derartigen Leistungsschwächen dazu noch auf widrige Verkehrsverhältnisse wie Dunkelheit, Regen oder unübersichtliche Straßenführung trifft, ist die Wahrscheinlichkeit zum Falschfahrer zu werden am größten. Nur äußerst selten handelt es sich um Personen, die in suizidaler Absicht handeln oder die eine „Mutprobe“ suchen.

Was tun wenn man die Meldung im Radio hört?

- Langsamer Fahren, so dass möglicherweise notwendig werdende Ausweichmanöver durchgeführt werden können, ohne zu Schleudern.
- Nicht überholen, sondern nur die rechte Spur nutzen. Sollte dies wegen hoher Verkehrsdichte nicht möglich sein, versetzt fahren und nicht überholen. Dies ermöglicht ein Ausweichen.
- Ausreichenden Abstand zum Vordermann halten.
- Warnblinkanlage einschalten.
- Wenn möglich Parkplatz anfahren und warten, bis über das Radio Entwarnung gegeben wird.

Was tun wenn man einen Falschfahrer sieht?

- Wenn man einen Geisterfahrer sieht, sollte man dies über die nächste Notrufsäule melden. Dadurch kann automatisch der genaue Standort ermittelt werden
- Bei Meldung mittels Handy muss man auf die genauen Autobahnkilometer achten (kleine blaue Schilder rechts, alle 500m). Bei der Meldung ist wichtig: Auf welcher Richtungsfahrbahn befindet sich der Melder, hier kommt es oftmals zu Missverständnissen, da die Fahrtrichtung des Geisterfahrers angegeben wird.
 - Tipp: Die Autobahnpolizei kann auch etwas mit den Begriffen „aufsteigend“ und „absteigend“ anfangen. Wenn Sie also ihre Fahrtrichtung nicht wissen (oftmals bei Fernreisen: „Sind wir jetzt schon an Koblenz vorbei oder nicht?“), warten Sie einfach auf das nächste kleine blaue Schild; ist die Zahl niedriger, fahren sie absteigend, ist sie höher, fahren sie aufsteigend.

Was tun wenn man selbst zum Geisterfahrer geworden ist?

Wenn man merkt, dass man selbst zum Geisterfahrer geworden ist, sollte man sofort die

- Warnblinkanlage und das Abblendlicht einschalten, um die entgegenkommenden Fahrzeugführer zu warnen.
- So weit wie möglich an den nächstgelegenen Fahrbahnrand fahren (je nachdem was näher liegt, rechts oder links) und anhalten.
- Aussteigen, wenn vorhanden Warnweste anziehen und mit Warndreieck dem ankommenden Verkehr, möglichst hinter der Leitplanke, entgegengehen. Warndreieck aufstellen, hinter der Leitplanke Schutz suchen und die Polizei anrufen (Telefon 110).
- Niemals die Fahrbahn kreuzen, da man leicht ein sich näherndes Fahrzeug übersehen kann, oder sich in dessen Geschwindigkeit verschätzt.
- Auf keinen Fall sollte man versuchen mit dem Fahrzeug zu wenden oder mit dem Rückwärtsgang die Autobahn wieder zu verlassen, denn das Risiko, dadurch ankommende Fahrzeuge zu gefährden, ist zu hoch.